

Rechts, zwei, drei, vier

Michael Naumann, bekannt als Schröders Kulturminister, zur Zeit Herausgeber der Zeit, wird im Februar Chefredakteur des rechtsliberalen Monatsmagazins Cicero. Diese Mitteilung machte der Schweizer Medienkonzern Ringier am Freitag in Zürich. Vakant ist der Posten, weil Cicero-Chefredakteur Wolfram Weimer beim Focus die Nachfolge von Helmut Markwort antreten soll, der allerdings Herausgeber bleiben will. Cicero erscheint bei der deutschen Konzerntochter Ringier Publishing GmbH. Naumann ist habilitierter Politikwissenschaftler. Er war in den 80ern eine Zeitlang Leiter des Spiegel-Auslandsressorts, wurde danach zum Verleger. Im vergangenen Jahr war Naumann in Hamburg SPD-Spitzenkandidat im Wahlkampf um das Amt des Ersten Bürgermeisters. Es ging darum, möglichst repräsentativ gegen den Amtsinhaber Ole von Beust (CDU) zu verlieren. Naumann hat das nicht schlecht gemacht.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/136166.rechts-zwei-drei-vier.html>